

Bilanzmedien- und Analystenkonferenz

8. März 2016



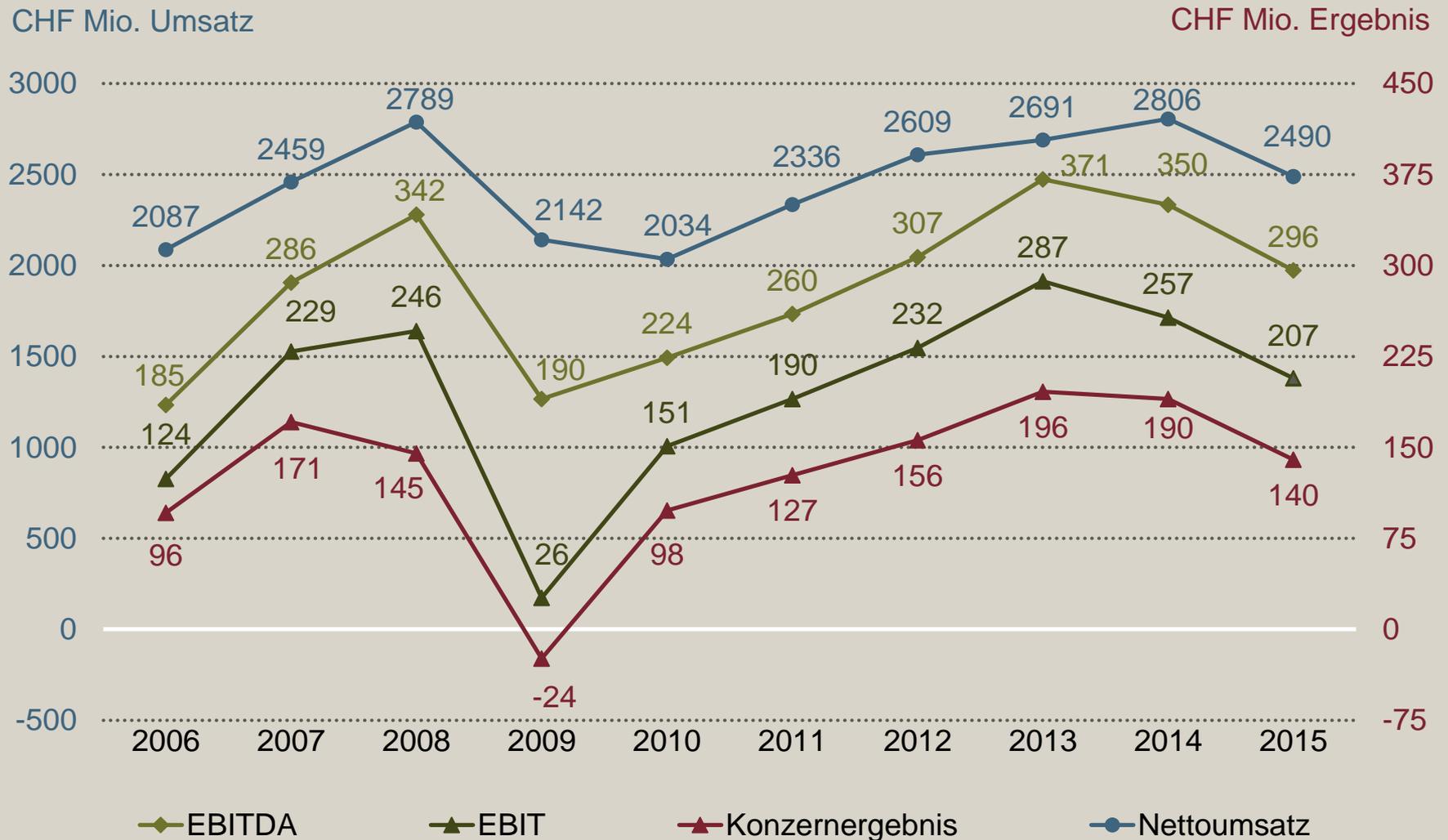
Konjunkturelle Abkühlung und Währungseffekte

- Tiefe Preise senken Einkommen der Landwirte und hemmen Investitionen
- Stabile Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen; tiefes Niveau bei Winterdienstausrüstungen wegen milden Wintern
- Erfreuliches Wachstum bei Bucher Hydraulics, insbesondere in Nordamerika
- Grosse regionale Unterschiede bei den Glasformungsmaschinen; reges Geschäft mit Ersatzteilen; positive Impulse durch die Kooperation mit O-I
- Projektverschiebungen bringen Geschäft mit Bier- und Fruchtsaftanlagen zum Einbruch
- Normalisierung bei Weinproduktionsanlagen nach Vorjahreshoch

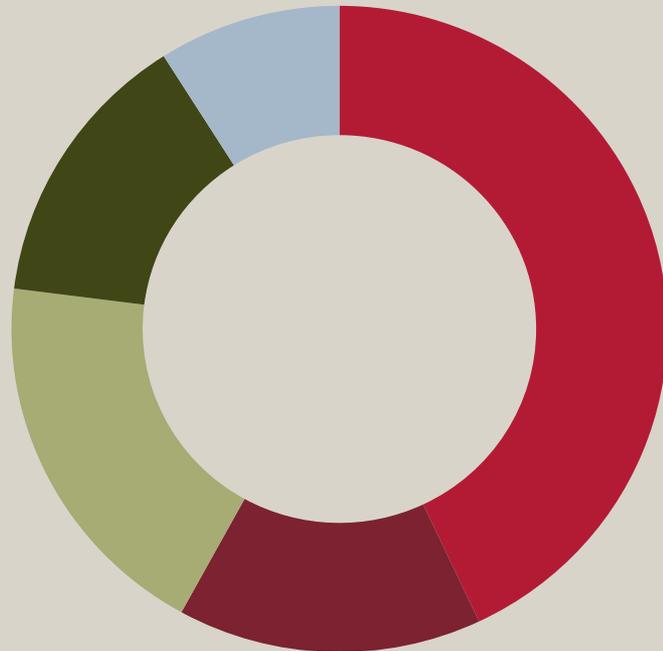
Kennzahlen

- Umsatzabnahme 11%, davon Währungseinfluss 7%
- Rückgang EBIT um 19% auf CHF 207 Mio., davon Währungseffekt 12%, EBIT-Marge geht von 9.2% auf 8.3% zurück
- Abnahme Konzernergebnis um CHF 50 Mio. auf CHF 140 Mio.
- Eigenkapitalrendite von 11.9% und Eigenkapitalquote von 49%
- Nettoverschuldung von CHF 10 Mio.

Nettoumsatz und Ergebnis

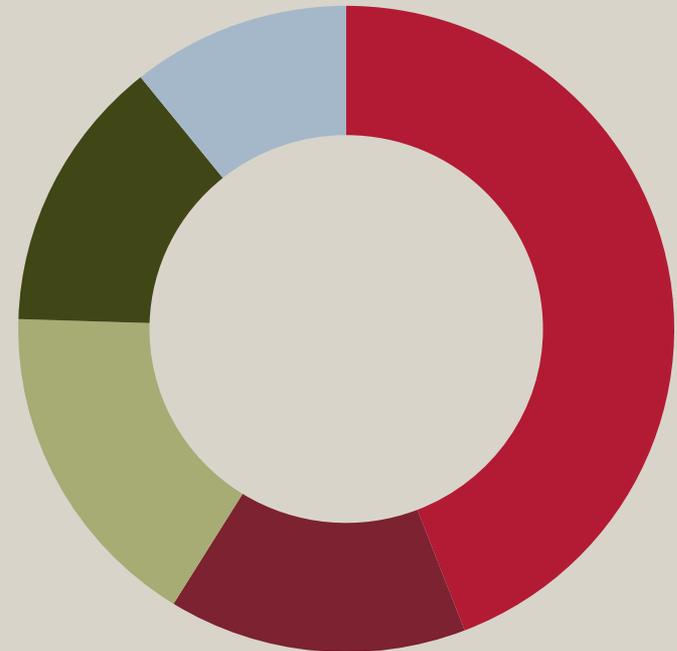


2015: CHF 2 490 Mio.



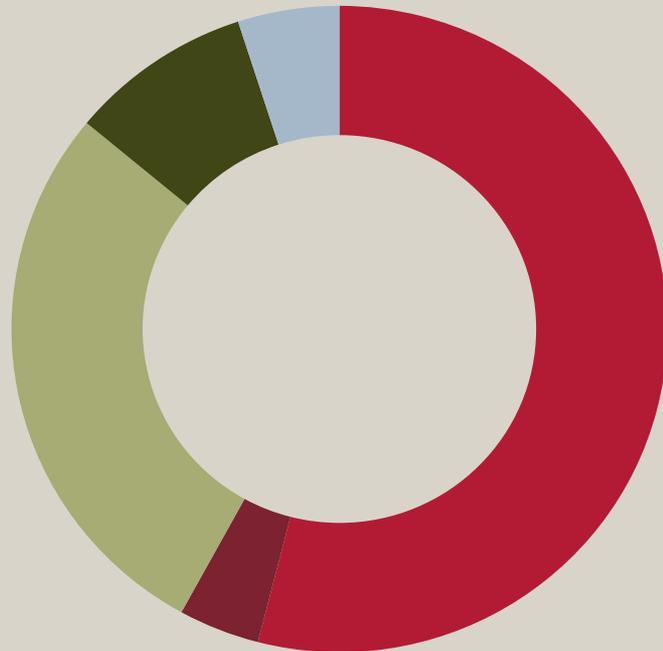
- Kuhn Group 43%
- Bucher Municipal 15%
- Bucher Hydraulics 19%
- Bucher Emhart Glass 14%
- Bucher Specials 9%

2014: CHF 2 806 Mio.



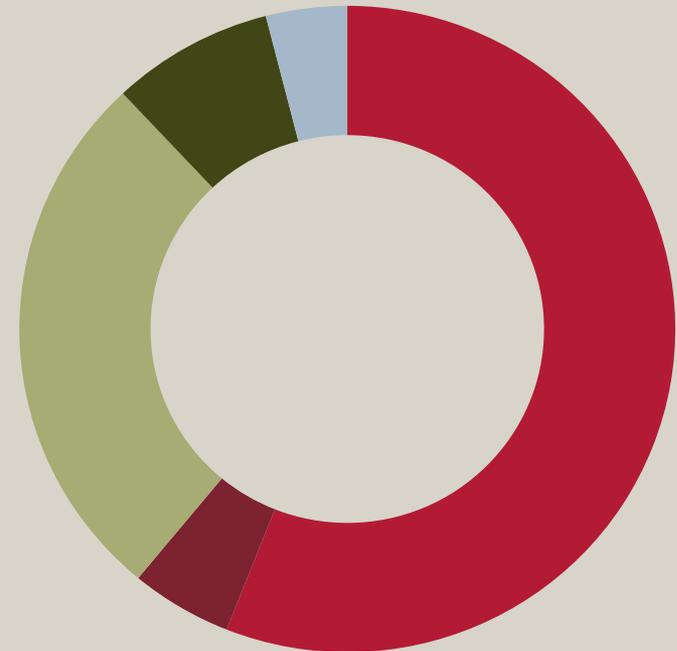
- Kuhn Group 45%
- Bucher Municipal 15%
- Bucher Hydraulics 17%
- Bucher Emhart Glass 14%
- Bucher Specials 11%

2015: CHF 2 490 Mio.



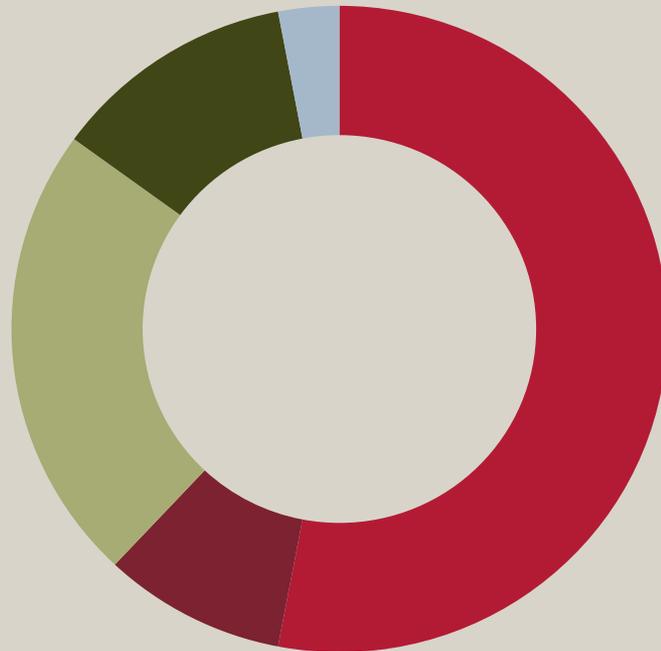
- Europa 54%
- Schweiz 4%
- Amerika 28%
- Asien 9%
- Sonstige 5%

2014: CHF 2 806 Mio.



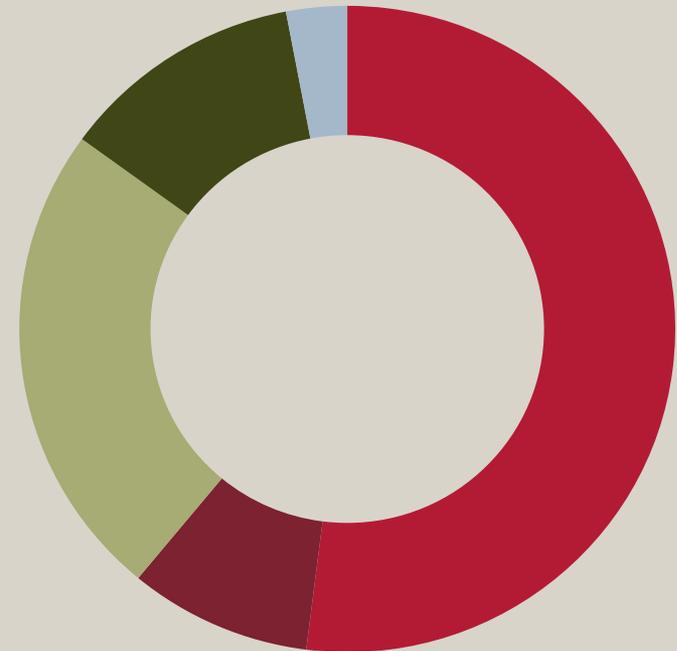
- Europa 56%
- Schweiz 5%
- Amerika 27%
- Asien 8%
- Sonstige 4%

2015: 11 486 Personen¹⁾



- Europa 53%
- Schweiz 9%
- Amerika 23%
- Asien 12%
- Sonstige 3%

2014: 11 631 Personen¹⁾



- Europa 52%
- Schweiz 9%
- Amerika 24%
- Asien 12%
- Sonstige 3%

¹⁾ In Vollzeitstellen

CHF Mio.	2015	2014	Veränderung in %
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	96	102	- 6.2
Investitionen in Sachanlagen	82	116	- 29.6
Akquisitionen	-	69	n.a.

Kuhn Group

BUCHER

Selbstfahrender Präzisions-Düngerstreuer, Brasilien

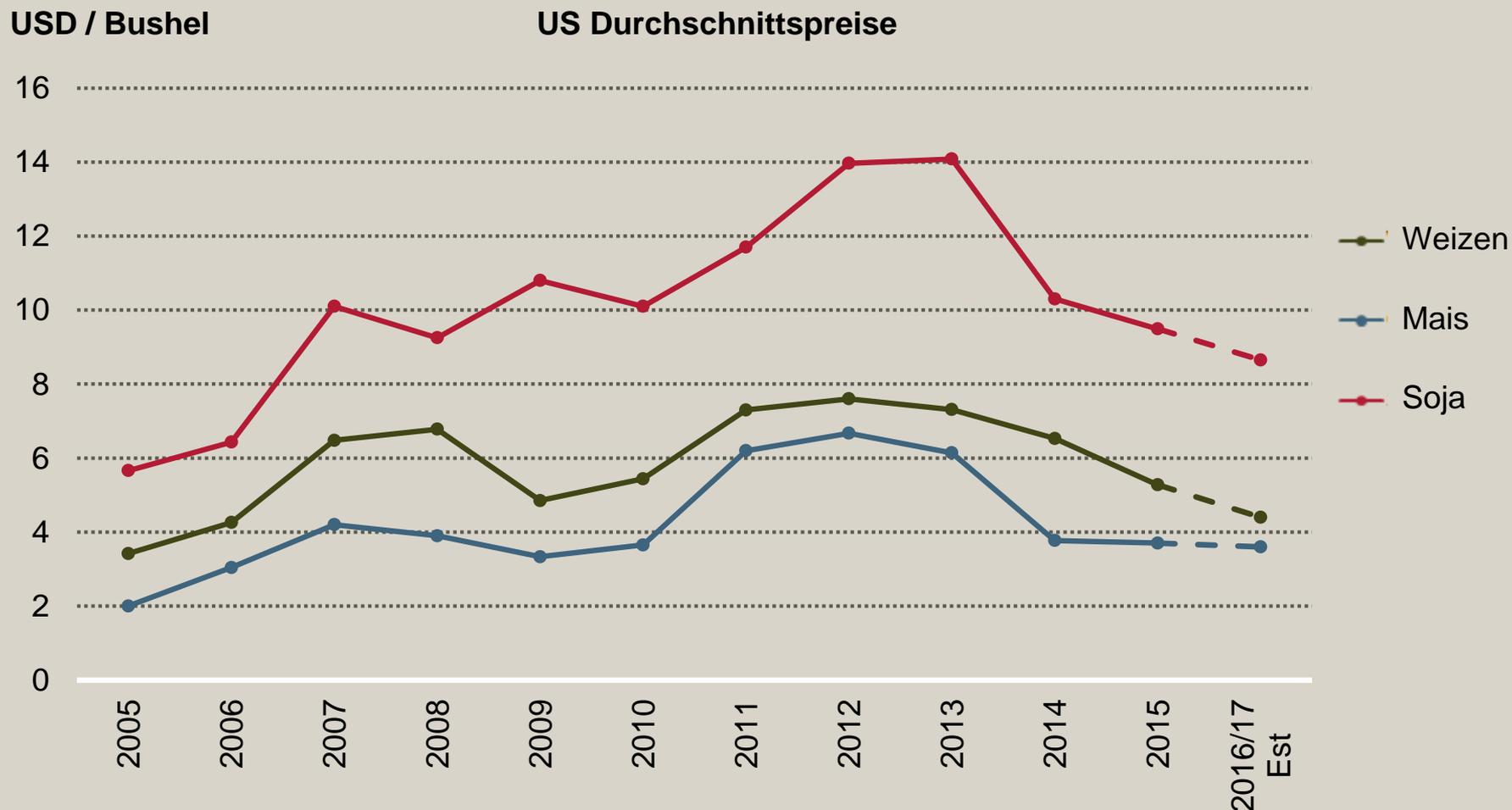


Kuhn Group

Schwerpunkte 2015

- Markante Abschwächung der Nachfrage
 - Sinkende Einkommen der Landwirte hemmen Investitionsbereitschaft
 - Massiver regionaler Rückgang im Ackerbau von bis zu 30% und mehr
 - Milchwirtschaft in der zweiten Jahreshälfte ebenfalls betroffen, insbesondere in Frankreich infolge Aufhebung der EU-Milchkontingentierung im März 2015
 - Viehwirtschaft insgesamt recht erfreulich angesichts der Marktlage
- Brasilien von schwerer Rezession betroffen und massive Verteuerung der Finanzierungen bis hin zu Ausfall der günstigen Bedingungen
- Osteuropa von geopolitischen Auseinandersetzungen stark betroffen
- Division behauptet sich besser als der Gesamtmarkt
- EBIT-Marge sinkt von 12.1% auf 10.2% wobei die Krise in Brasilien einen Prozentpunkt ausmacht

Preisentwicklung Soja, Mais, Weizen



Quelle: USDA, USDA Agricultural Projections für 2016/17 (status Februar 2016)

Kuhn Group Kennzahlen

BUCHER

CHF Mio.	Veränderung in				
	2015	2014	%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	1 009	1 221	- 17.4	- 9.2	- 10.3
Nettoumsatz	1 068	1 262	- 15.3	- 7.5	- 8.5
Auftragsbestand	363	454	- 20.1	- 12.9	- 12.9
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	150 14.1%	196 15.5%	- 23.2		
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	109 10.2%	153 12.1%	- 28.9		
Personalbestand 31. Dezember	4 830	5 207	- 7.2		
Personalbestand Jahresdurchschnitt	5 130	5 227	- 1.9		- 5.0

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Bucher Municipal Kompakt-Kehrfahrzeug aus Lettland

BUCHER



- Insgesamt stabile Nachfrage auf tiefem Niveau
 - Keine Verbesserung der prekären Finanzlage der öffentlichen Hand
 - Vierter milder Winter in Folge schwächt Nachfrage im Winterdienstgeschäft
 - Konjunkturrell schwache Nachfrage in Australien bei Müllfahrzeugen
 - Gewinn von Marktanteilen in den USA und Einführung von neuem Kehrfahrzeugtyp
- Vierter Grossauftrag der Stadt Moskau von CHF 30 Mio. (Vorjahr CHF 53 Mio.) lastet Kapazitäten gut aus
- Hoher Wettbewerbsdruck wegen Überkapazitäten der Anbieter und starkem Schweizer Franken
- Positive Impulse aus Grossbritannien und den USA
- Gute EBIT-Marge von 8.4% dank Produktionsgesellschaften im Ausland
- Rationalisierung der Produktion soll langfristige Konkurrenzfähigkeit sichern
- Aurelio Lemos, Geschäftsführer Bucher Hydraulics Schweiz, übernimmt Divisionsleitung ab 1. März 2016

Bucher Municipal Kennzahlen

BUCHER

CHF Mio.			Veränderung in	
	2015	2014	%	% ¹⁾
Auftragseingang	374	416	- 10.1	- 3.7
Nettoumsatz	384	419	- 8.2	- 2.1
Auftragsbestand	85	101	- 15.8	- 9.8
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	40 10.5%	40 9.5%	1.0	
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	32 8.4%	32 7.7%	0.9	
Personalbestand 31. Dezember	1 525	1 557	- 2.1	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	1 569	1 582	- 0.8	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Bucher Hydraulics

Massgeschneiderte Prüfstände sichern höchste Qualität

BUCHER



- Unterschiedliche Marktentwicklung
 - Lebhaftige Nachfrage in Nordamerika führt zu starkem regionalem Wachstum
 - Westeuropa mit nachgebender Dynamik, insbesondere bei den Landmaschinen und starkem ersten Halbjahr bei den Baumaschinen mit nachgebendem zweiten Halbjahr
 - Keine Markterholung in China, aber Verbesserungen aufgrund interner Massnahmen
 - Erfreuliches Wachstum in Indien mit zunehmendem intra-divisionalem Umsatz
 - Schwierige Aufbauarbeit in Brasilien infolge Rezession – trotzdem mit Fortschritten
- Neue Serienaufträge globaler Kunden stützen Umsatzentwicklung
- Hervorragende operative Leistung steigert EBIT-Marge um 1.3 Prozentpunkte auf 11.5%

Bucher Hydraulics

Kennzahlen

CHF Mio.			Veränderung in	
	2015	2014	%	% ¹⁾
Auftragseingang	461	485	- 4.8	- 0.6
Nettoumsatz	461	475	- 2.9	1.3
Auftragsbestand	75	78	- 4.1	- 0.2
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	72 15.6%	68 14.4%	5.1	
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	53 11.5%	49 10.2%	9.5	
Personalbestand 31. Dezember	2 034	2 043	- 0.4	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	2 043	2 026	0.8	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Bucher Emhart Glass Westliche Produktionsstandards in China

BUCHER



Bucher Emhart Glass

Schwerpunkte 2015

- Nach langsamem Beginn und tiefem Auftragsbestand nahm die Nachfrage während des Berichtsjahrs zu
- Grosse, regionale Unterschiede
 - Lebhaftige Projektstätigkeit in Zentral- und Südamerika
 - Osteuropa praktisch ohne und China mit nach wie vor verhaltener Nachfrage
 - Erfreuliche Zusammenarbeit mit O-I übertrifft die 2013 kommunizierten Umsatzerwartungen von USD 50 Mio.
 - Nach Vorjahreshoch tiefere Nachfrage nach Inspektionsmaschinen
- Industrietauglichkeit der Hartglastechnologie im Werk von Vetropack bewiesen
- Markante Steigerung der EBIT-Marge um 2.7 Prozentpunkte auf 6.6%
- Montagewerk in Malaysia auf Top-Qualitätsniveau und JV Sanjin, China, auf internationalem Standard für Komponenten und Baugruppen der Division

Bucher Emhart Glass

Kennzahlen

CHF Mio.			Veränderung in	
	2015	2014	%	% ¹⁾
Auftragseingang	400	367	8.9	20.8
Nettoumsatz	360	389	- 7.6	2.0
Auftragsbestand	126	95	32.8	48.5
Betriebsergebnis (EBITDA)	36	28	29.0	
in % des Nettoumsatzes	9.9%	7.1%		
Betriebsergebnis (EBIT)	24	15	56.6	
in % des Nettoumsatzes	6.6%	3.9%		
Personalbestand 31. Dezember	1 819	1 890	- 3.8	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	1 837	1 894	- 3.0	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Jetter Automatisierungstechnik – auch in China



Bucher Specials

Schwerpunkte 2015

- Einzelne Geschäftsfelder mit stark unterschiedlichem Marktumfeld
 - Weinproduktionsanlagen: Normalisierung der Nachfrage nach Vorjahreshoch
 - Fruchtsaft- und Bierfiltrationsanlagen: Einbruch infolge Projektverschiebungen und weltweit rückläufigem Bierkonsum
 - Handel mit Landmaschinen in der Schweiz: Rasche Weitergabe des Euro-Vorteils an Kunden belebt Nachfrage; starker Schweizer Franken drückt einmalig auf Betriebsergebnis
 - Automatisierungstechnik: Wachstum und Profitabilität gemäss Erwartungen
- Starker Rückgang von Umsatz und Betriebsergebnis v.a. verursacht durch Währungseffekte und Einbruch Fruchtsaft- und Bieranlagen

Bucher Specials

Kennzahlen

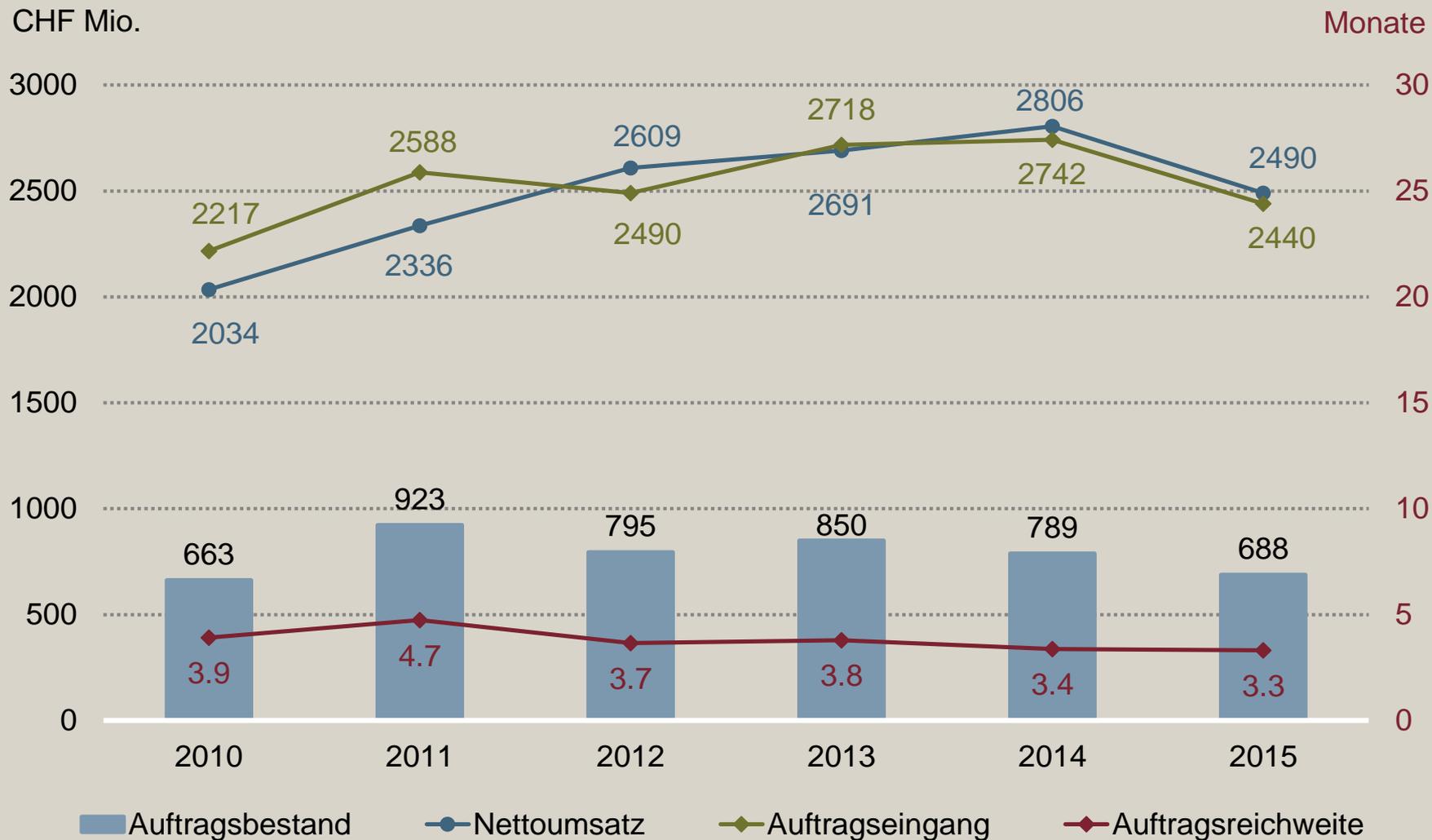
CHF Mio.			Veränderung in	
	2015	2014	%	% ¹⁾
Auftragseingang	238	299	- 20.6	- 16.1
Nettoumsatz	257	305	- 15.5	- 11.2
Auftragsbestand	51	73	- 30.5	- 26.6
Betriebsergebnis (EBITDA)	20	35	- 42.9	
in % des Nettoumsatzes	7.7%	11.4%		
Betriebsergebnis (EBIT)	13	27	- 52.4	
in % des Nettoumsatzes	5.0%	8.9%		
Personalbestand 31. Dezember	802	793	1.1	
Personalbestand Jahresdurchschnitt	844	840	0.5	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

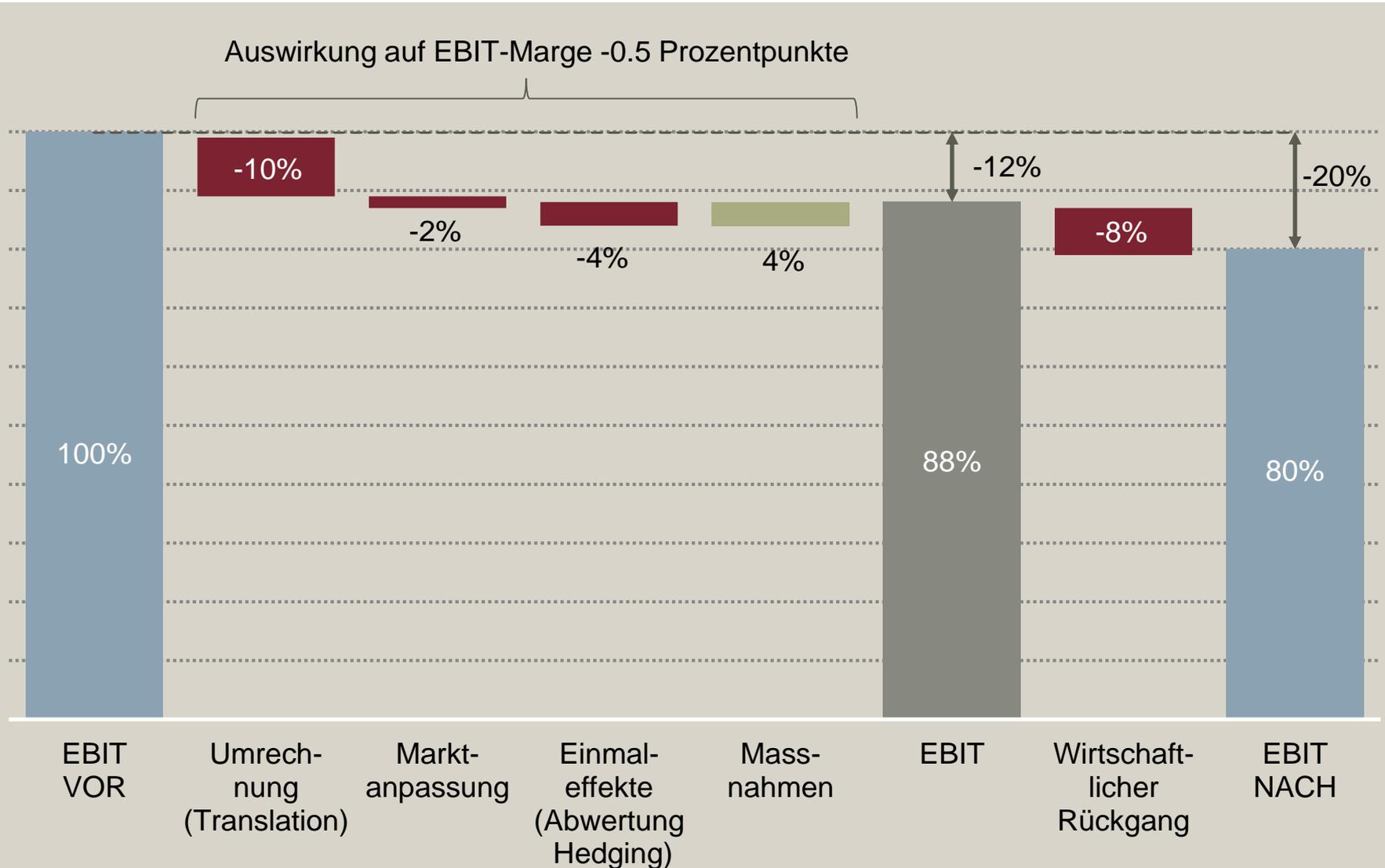
Finanzbericht 2015

Roger Baillod, CFO

Auftragseingang, Nettoumsatz Auftragsbestand und Auftragsreichweite



Auswirkungen Aufhebung Euro-Mindestkurs auf EBIT 2015



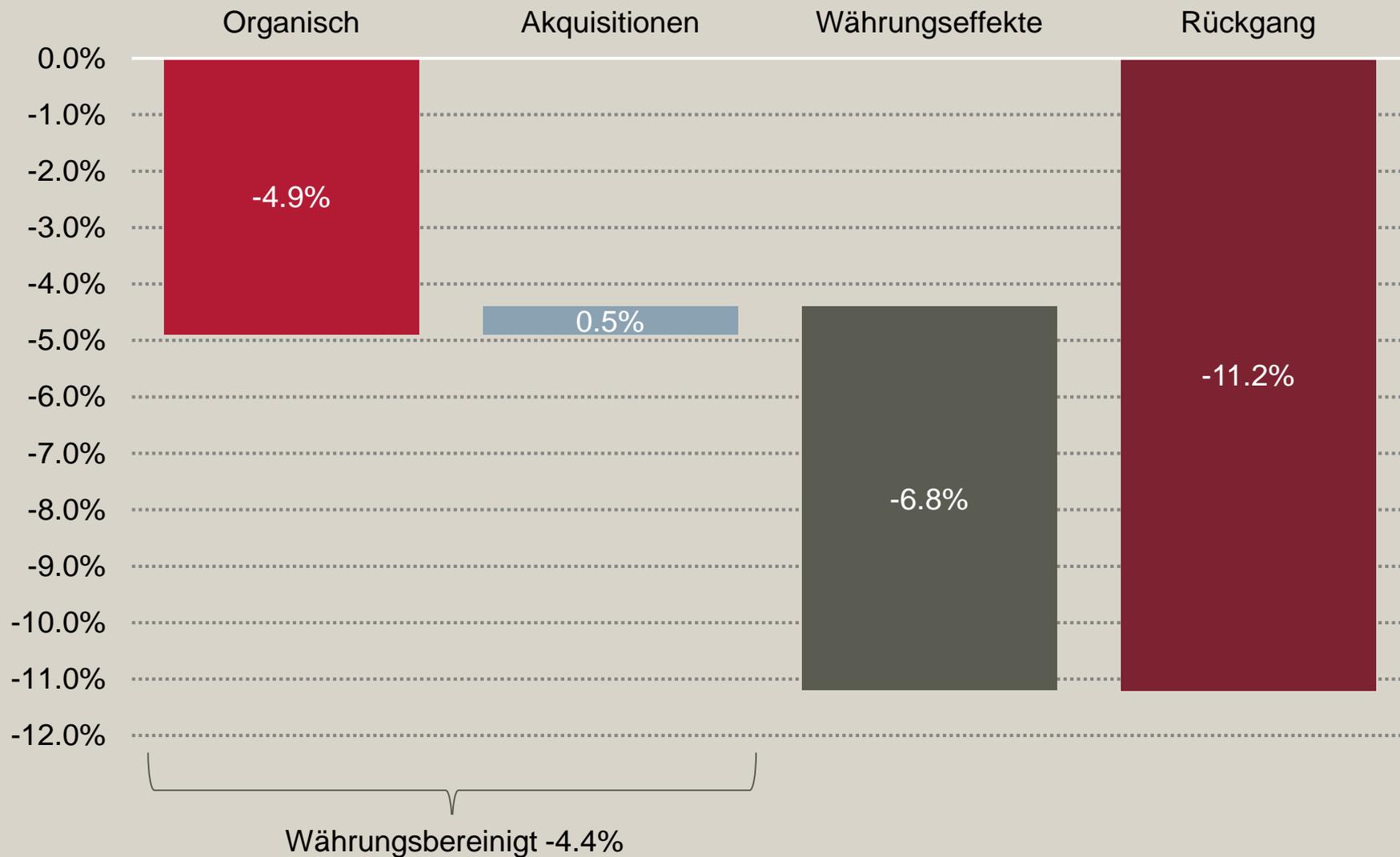
CHF Mio.	2015	2014	Veränderung	Davon Währungseffekte ^{1,2)}	in %
Nettoumsatz	2 490	2 806	- 316	- 188	- 7
Betriebsergebnis (EBIT)	207	257	- 50	- 32	- 12
Konzernergebnis	140	190	- 50	- 23	- 12
Nettoliiquidität	- 10	- 85	75	- 12	- 14
Eigenkapital	1 154	1 202	- 48	- 109	- 9

¹⁾ Beinhaltet die Auswirkungen aufgrund der Aufhebung des Euro-Mindestkurses

²⁾ Veränderungen der Wechselkurse zum Schweizer Franken:

EUR minus 11%, USD plus 5%, GBP minus 2%, SEK minus 14%, BRL minus 24% und AUD minus 12%

Einflüsse auf den Nettoumsatz 2015



Konzernerfolgsrechnung

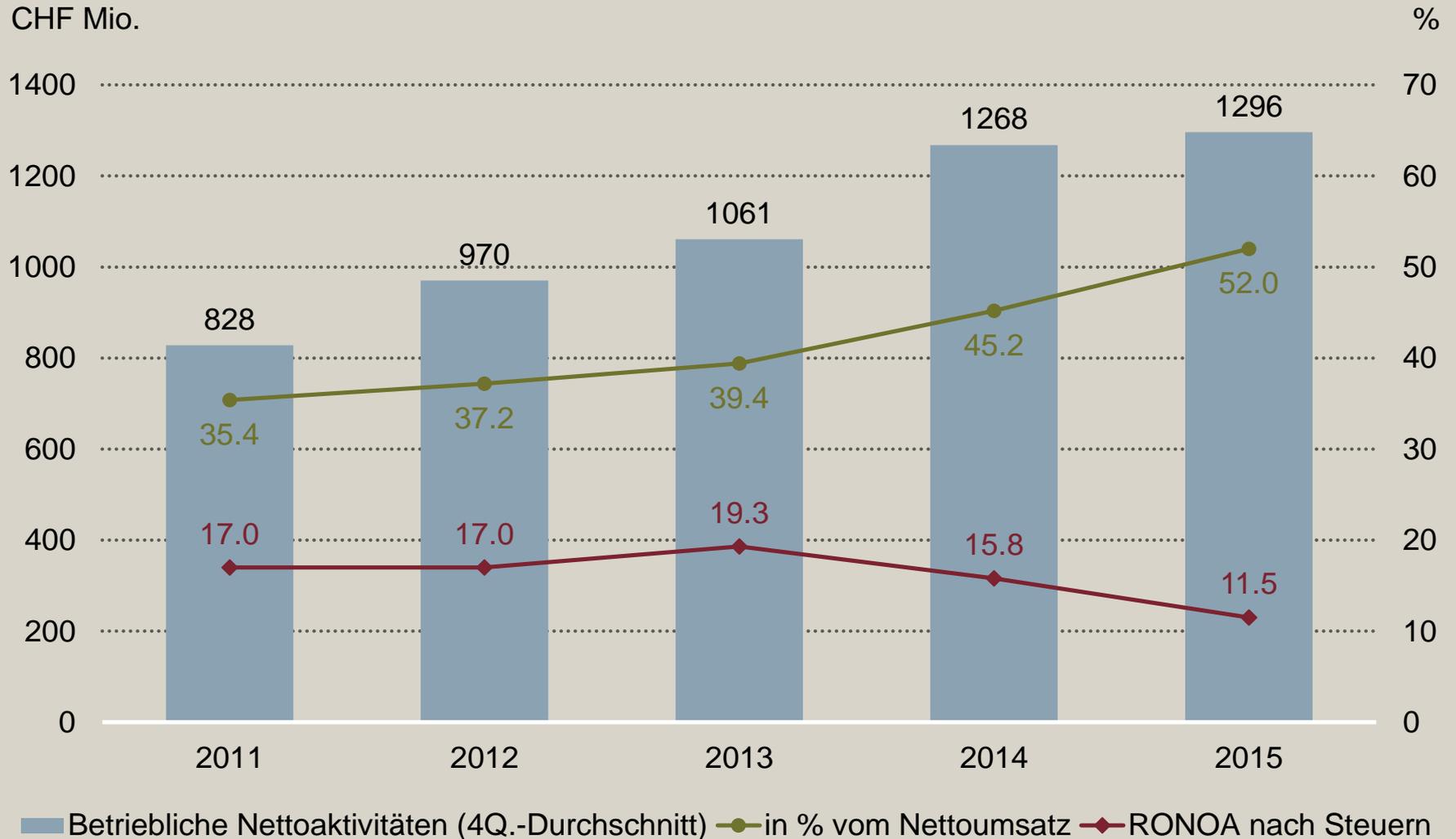
BUCHER

CHF Mio.	2015	2014	Veränderung in %
Nettoumsatz	2 490	2 806	- 11.2
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	296 11.9%	350 12.5%	- 15.3
Abschreibungen	- 69	- 71	2.4
Amortisationen	- 20	- 22	8.3
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	207 8.3%	257 9.2%	- 19.5
Finanzergebnis	- 13	- 13	- 0.7
Ertragssteuern	- 54	- 54	0.9
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	140 5.6%	190 6.8%	- 26.2
Gewinn pro Aktie in CHF	13.69	18.58	- 26.3

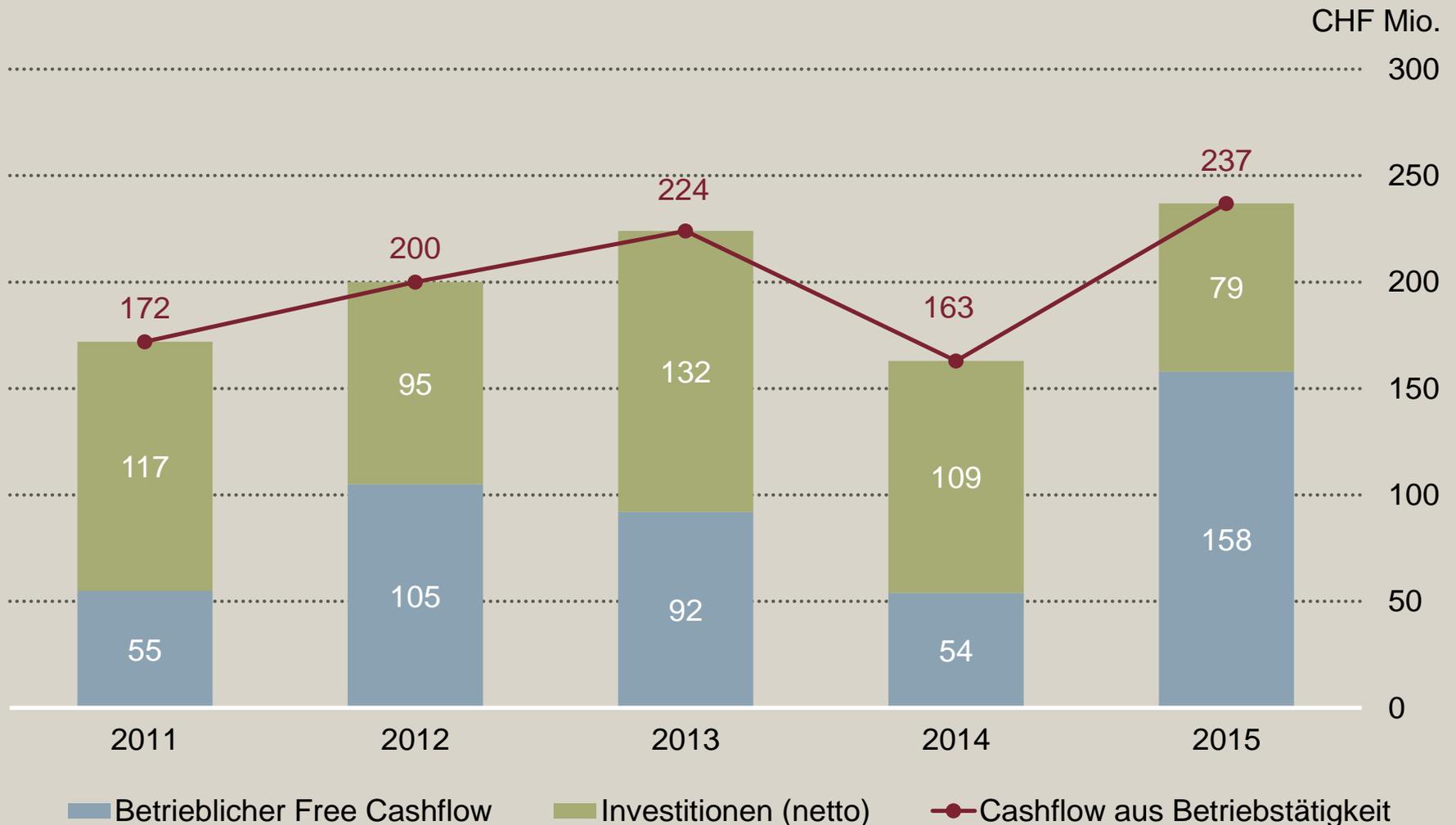
CHF Mio.	2015	2014	Veränderung
Zinsergebnis	- 12	- 15	3
Ergebnis aus Finanzinstrumenten	1	3	- 2
Währungsergebnis	- 1	-	- 1
Übriges Finanzergebnis	- 1	- 1	-
Finanzergebnis	- 13	- 13	-

CHF Mio.	2015	2014	Veränderung
Ergebnis vor Steuern	194	244	- 50
Ertragssteuern	- 54	- 54	-
Effektiver Steuersatz	27.8%	22.3%	
Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz	29.9%	29.9%	

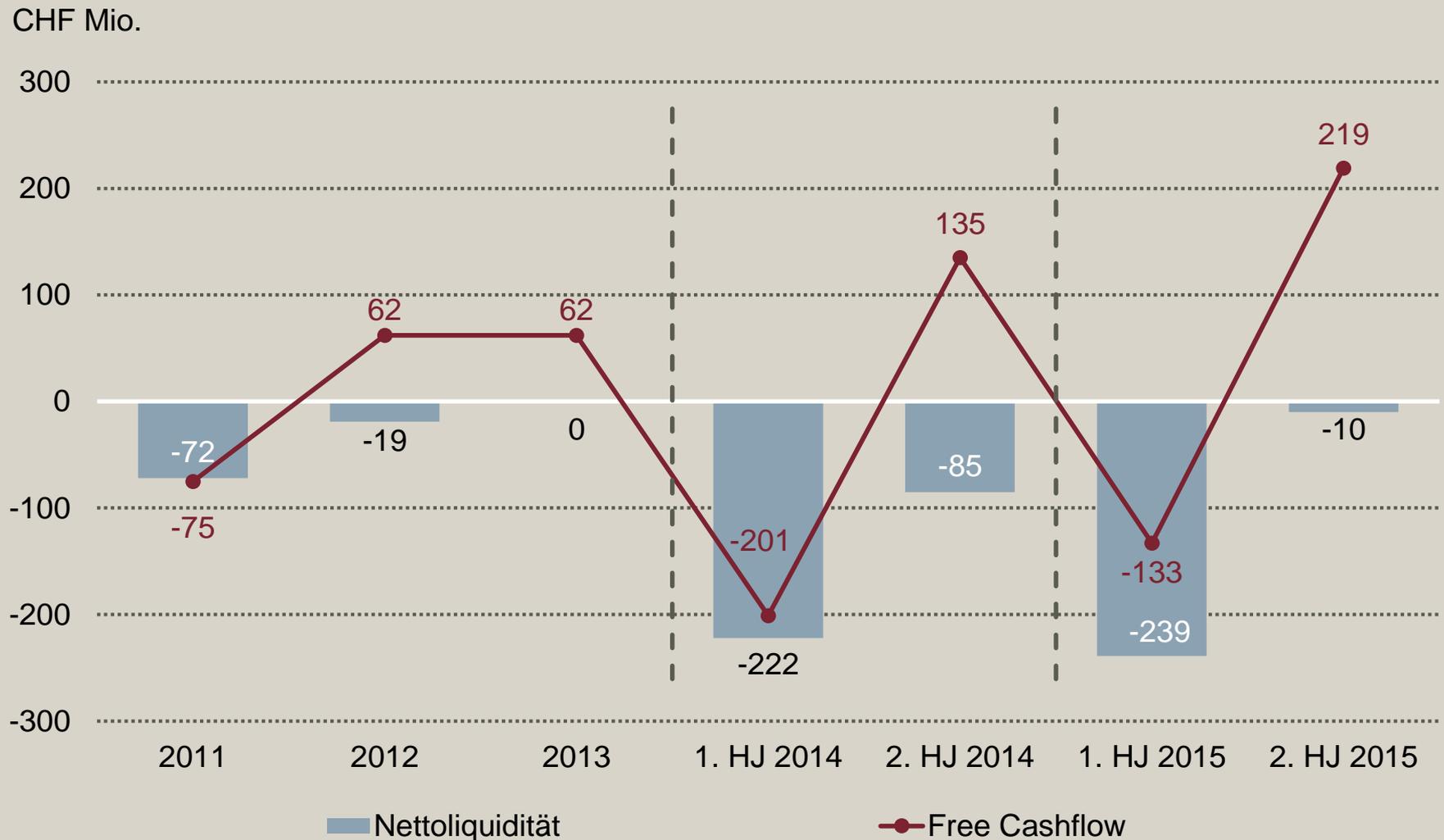
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und RONOA nach Steuern



Betrieblicher Free Cashflow, Investitionen und Cashflow aus Betriebstätigkeit

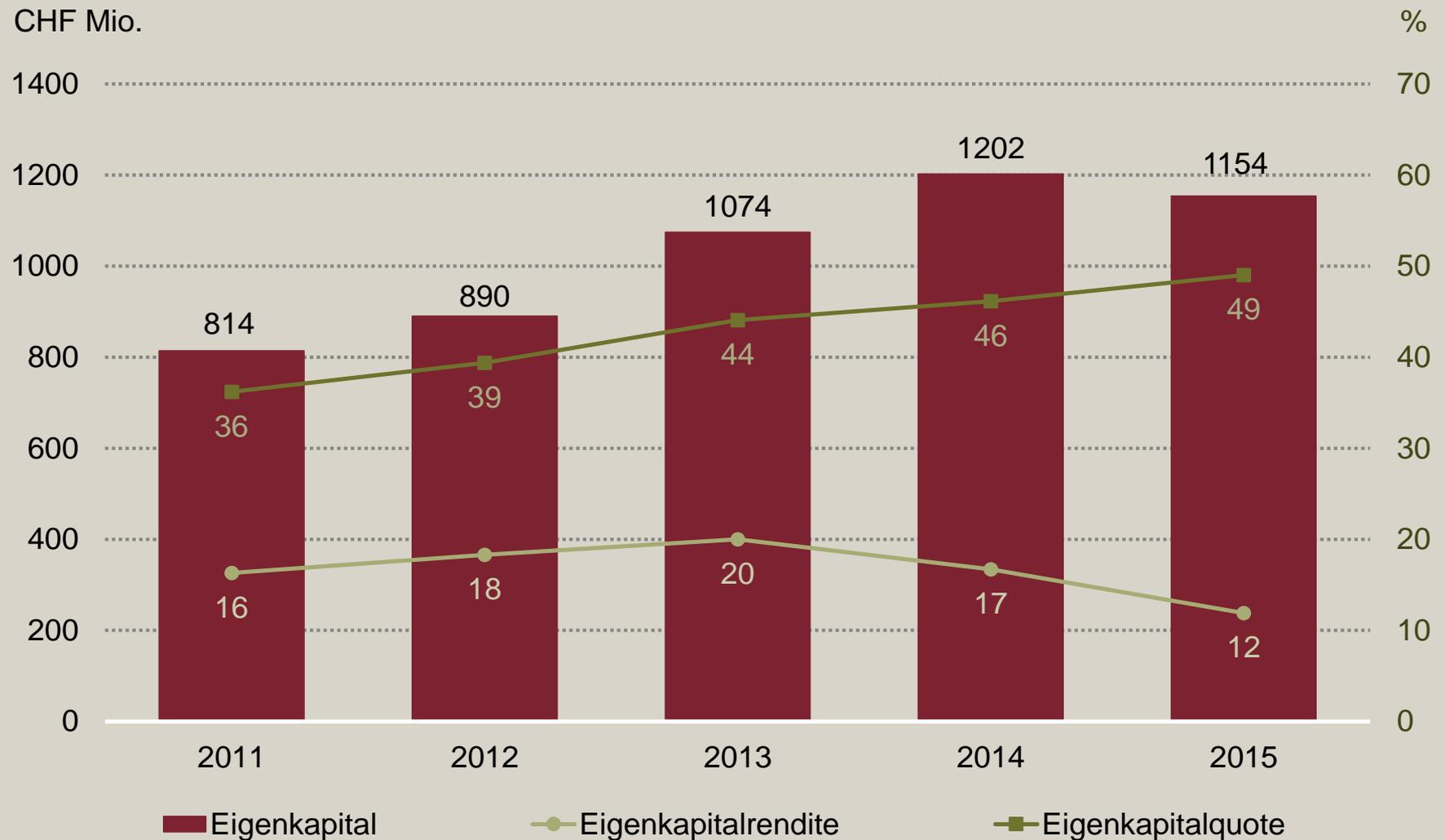


Nettoliquidität und Free Cashflow



Eigenkapital und Eigenkapitalrendite

Eigenkapitalquote



Laufendes Geschäftsjahr

Jacques Sanche, CEO ab 16. April 2016

- Sinkende Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse
 - Hohe Lagerbestände aufgrund sehr guter Ernten
 - Aufgabe der Milchkontingente in Europa führen zu Überproduktion
- Abnehmende Einkommen der Landwirte hemmen Investitionsbereitschaft
- Einbruch der Nachfrage nach leistungsstarken Traktoren und Mähdreschern insbesondere im Ackerbau
- Rezession in Brasilien lähmt das an sich starke Segment Landwirtschaft

- Sicherung der Profitabilität durch konsequente Kostenkontrolle
- Sicherung des zukünftigen Wachstums durch Innovation
- Ambition: Umsatzrückgang weniger stark als Marktrückgang
- EBIT-Marge in der Größenordnung des Vorjahrs erwartet

Bucher Municipal

Markteintritt in die Kanalreinigung

- Akquisition der J. Hvidtved Larsen A/S (JHL), Silkeborg, Dänemark
- Kennzahlen 2015:
 - Umsatz DKK 443 Mio. (CHF 64 Mio.)
 - Zweistellige EBIT-Marge
 - 200 Mitarbeitende
- Hauptprodukte (>80% des Umsatzes) für die Kanalreinigung
 - Kombinierte Saug-/Spül-Reinigungsfahrzeuge
 - Reinigungsfahrzeuge mit Wasserrückgewinnung
- Marktpräsenz: Grossbritannien, Dänemark, Skandinavien
- Strategische Überlegung
 - Komplementäre Produkte bei gleichen Kunden
 - Aufbau auf Lastwagenchassis, gleiche Produktionstechnik wie Grosskehrfahrzeuge
 - Hohes Wachstumspotential durch starke Bucher Municipal Vertriebsorganisation, insbesondere in Zentraleuropa, USA und Australien

Kombinierte Kanalreinigungsfahrzeuge



Flexline – Kombinierte Saug- Spülreinigung

Kanalreinigungsfahrzeuge mit Wasserrückgewinnung



RECYCLER – Hochdruckreinigung



CityFlex – Kleine kombinierte Saug- Spülreinigung

Produktion Kehrfahrzeuge Heute

Standort	Kompaktkehrfahrzeuge	Grosskehrfahrzeuge	Spezialkehrfahrzeuge	Output p.a. (Datenbasis 2012-14)
Niederweningen, CH	Bucher	●		ca. 650 Kompaktkehrfahrzeuge ca. 300 Grosskehrfahrzeuge
Ventspils, LV	Bucher			
Dorking, UK	Johnston			ca. 400 Kompaktkehrfahrzeuge
Silkeborg, DK			Beam	ca. 600 Grosskehrfahrzeuge

● Aufbau auf Chassis

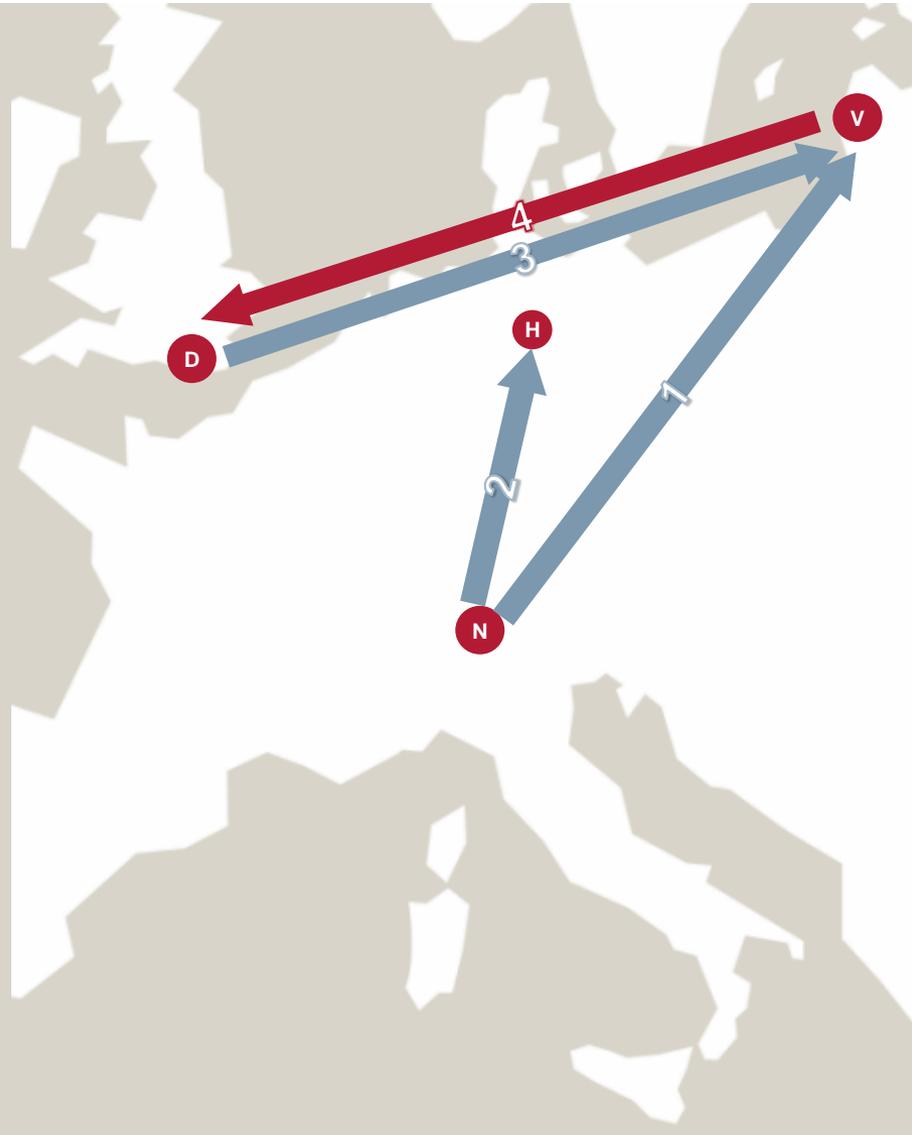
Produktion Kehrfahrzeuge Zukünftig

Standorte	Kompaktkehrfahrzeuge	Grosskehrfahrzeuge	Spezialkehrfahrzeuge	Output p.a. (Einschicht-Betrieb)
Ventspils, LV	Bucher, Johnston			ca. 1 100 Kompaktkehrfahrzeuge
Dorking, UK		Bucher, Johnston		ca. 900 Grosskehrfahrzeuge
Silkeborg, DK			Beam	

Produktion Kehrfahrzeuge Verlagerung

- D** Dorking
- N** Niederweningen
- H** Hannover
- V** Ventspils

- 1) Kompaktkehrfahrzeuge
- 2) Grosskehrfahrzeuge
Chassis Aufbau
- 3) Kompaktkehrfahrzeuge
- 4) Aufbauten Grosskehrfahr-
zeuge



- Zurückhaltende Investitionstätigkeit der Kommunen
- Vereinzelt Ersatzinvestitionen könnten Impulse verleihen
- Wegfall des wichtigen russischen Marktes (2015: CHF 30 Mio.) wird durch Akquisition von JHL mehr als kompensiert
- Mehrere aufeinanderfolgende milde Winter schwächen Wintergeschäft
- Wachstumspotential in Nordamerika mit neuen Kehrfahrzeugen und JHL-Kanalreinigungsfahrzeugen
- Fokussierung der europäischen Serienkehrfahrzeuge auf die Produktionsstandorte in England und Lettland
- Inklusive JHL, insgesamt Umsatzzunahme und Betriebsergebnis in der Grössenordnung des Vorjahrs

Bucher Hydraulics

Aussichten 2016

- Segment Landmaschinen dürfte im laufenden Jahr die Talsohle erreichen
- Weiterhin solide Nachfrage in der Fördertechnik erwartet
- China und insbesondere Brasilien ohne Anzeichen einer Erholung
- Insgesamt leichte Umsatzzunahme aufgrund neuer Serienprojekte
- Betriebsergebnis in der Grössenordnung des Vorjahrs

Bucher Emhart Glass

Aussichten 2016

- Stabile Nachfrage nach Glasflaschen – keine Aufschwung in China erwartet
- Positive Entwicklung der Zusammenarbeit mit O-I
- Markteinführung neue Generation Inspektionsmaschinen
- Test von Hartglas-Flaschen im Markt
- Fortgesetzte Nutzung der Produktionskapazitäten in China und Malaysia zur weiteren Kostenoptimierung
- Bei einer leichten Umsatzzunahme weitere Verbesserung der Profitabilität

Bucher Specials

Aussichten 2016

- Konstante Nachfrage bei Weinproduktionsanlagen
- Erwartete Wiederbelebung der Investitionen in Fruchtsaftanlagen dank Realisierung verschobener Projekte
- Leichter Rückgang bei Landmaschinen in der Schweiz infolge Wegfalls des Euro-Vorteils im Vorjahr
- Mehr Umsatz bei Steuerungslösungen für Industrie- und Mobilanwendungen
- Insgesamt rechnet die Division mit leichter Umsatzzunahme und einem deutlich verbesserten Betriebsergebnis

- Turbulentes und volatiles Wirtschaftsumfeld hält an
- Geopolitische Instabilität führt zu Unsicherheit
- Der Konzern erwartet ein herausforderndes Jahr
 - Markt für Landmaschinen dürfte sich nochmals abschwächen
 - Öffentlicher Kommunalsektor bleibt flach und Grossaufträge aus Moskau fehlen; Akquisition JHL, Hersteller von Fahrzeugen für Kanalreinigung, bringt neuen Umsatz und zusätzliches Wachstumspotential
 - Unterschiedliche hydraulische Marktsegmente dürften zu moderatem Wachstum führen
 - Nachfrage nach Glasbehältern wächst leicht bei grossen regionalen Unterschieden
 - Bucher Specials erwartet Erholung bei Realisierung verschobener Projekte
 - Frankenstärke wird sich fortsetzen
- Insgesamt geht der Konzern für 2016 von einem Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis auf dem Niveau des Vorjahrs aus

Generalversammlung 2016

Philip Mosimann, CEO bis 15. April 2016

Generalversammlung 2016

Traktanden und Anträge

- Generalversammlung 15. April 2016, Beginn 15:30 Uhr
- Standardtraktanden wie im Vorjahr
- Dividende
 - CHF 5.50 pro Aktie (Vorjahr CHF 6.50)
 - Rendite 2.4% bezogen auf Jahresschlusskurs 2015 von CHF 226.30
- Veränderungen im Verwaltungsrat
 - Rolf Broglie steht nach 20 Jahren nicht mehr zur Verfügung
 - Philip Mosimann wird vom Verwaltungsrat als Präsident vorgeschlagen

Besten Dank.

Philip Mosimann, CEO

Jacques Sanche, designierter CEO

Roger Baillod, CFO

Tel. +41 43 815 80 80

media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

